



## Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [www.interamt.de](http://www.interamt.de)

StellenID 574198  
Kennziffer 24/20  
Bewerbungsfrist 22.03.2020

### Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:  
Dr. Osamah Hamouda  
Telefon +49 30 18754 -3404  
E-Mail: HamoudaO@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:  
Heike Henkel  
Telefon +49 30 18754 -3667  
E-Mail: HenkelH@rki.de

### Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: [www.rki.de](http://www.rki.de)

Wir suchen in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Die Position ist unbefristet zu besetzen.  
Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Mitte.

### Ihre Aufgaben bei uns

- Leitung der Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats für Public Health Mikrobiologie, Koordination der Ausschreibung, Berufung, Administration und Evaluation der Nationalen Referenzzentren (NRZ) und Konsiliarlabore (KL) sowie Betreuung des Netzwerkes der NRZ und KL
- Redaktion und wissenschaftliche Aktualisierung der RKI-Ratgeber für Ärzte einschließlich dazugehöriger wissenschaftlicher Recherchen und Aufbereitung der infektionsepidemiologischen Evidenz sowie Koordination der zuständigen Experten, Wissenschaftliche Publikationen und Drittmittelwerbungen
- Kommunikation mit der Fachöffentlichkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Pressestelle, u.a. Beantwortung von Anfragen zum Infektionsschutz, Erstellung von Texten für die RKI Internetseiten
- Ausbau der Kooperation mit Partnern im öffentlichen Gesundheitsdienst, den wissenschaftlichen Fachgesellschaften und anderen nationalen und internationalen Partnern sowie Bearbeitung von Anfragen (z.B. von Ministerien, Landesbehörden)
- Koordination des WHO-Kooperationszentrum für neu auftretende Infektionen und biologische Gefahren, u.a. Kontaktperson für die WHO, jährliche Berichterstattung an die WHO

### Das zeichnet Sie aus

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium einer Naturwissenschaft, der Humanmedizin, Veterinärmedizin oder in Public Health (Staatsexamen/Uni-Diplom/Master)
- Zusatzausbildung in Public Health oder Epidemiologie (z.B. MPH, MSE, PAE, FETP, EPIET, EIS) oder mehrjährige praktische Berufserfahrung im medizinisch-epidemiologischen Bereich erwünscht
- Umfangreiche Erfahrung in der Koordination bzw. im Management wissenschaftlicher Projekte und Netzwerke
- Erfahrung im Erstellen von wissenschaftliche Berichten und Empfehlungen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Infektiologie und Infektionsepidemiologie sowie zum deutschen öffentlichen Gesundheitsdienst
- Praktische Erfahrung im Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache
- Kenntnisse in wissenschaftlicher Herausgebertätigkeit, Evidenz-basierter Medizin oder Qualitätsmanagement sind von Vorteil
- Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil



- Erfahrung im Bereich der nationalen und internationalen Gremienarbeit ist von Vorteil
- Sehr gute Anwenderkenntnisse mit EDV-Standardanwendungen (MS-Office)
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mindestens C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch mindestens C1 (fachkundige Sprachkenntnisse)

Erkenntnisse lassen Sie in bestehende Überlegungen einfließen; dabei treffen Sie verantwortungsbewusst notwendige Entscheidungen für die Erledigung der Aufgaben. Zeitressourcen und Budget werden von Ihnen realistisch geplant und Sie suchen gezielt nach Möglichkeiten, den Ressourceneinsatz zu optimieren. Sie treten natürlich und verbindlich auf und schaffen so eine positive Gesprächsatmosphäre; dabei können Sie nicht akzeptable Forderungen mit Ihrem Verhandlungsgeschick jedoch entschieden aber freundlich ablehnen. Durch regelmäßige Kontakte halten Sie die Beziehungen zu Kooperationspartnern aufrecht. Im Einklang mit Zielen der Organisation leiten Sie Abteilungsziele aus Institutszielen ab. Es ist für Sie selbstverständlich, Informationen zeitgerecht und im notwendigen Umfang weiterzugeben.